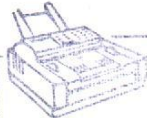


Hauptamt  
ILA 21



Telefax

2000

Senden, 04.01. ~~1999~~

Emp. Nr.	Dat.
	04.01.00
An	Westfälische Nachrichten
	Z. H. Herrn Sänge
Von	02597/699-222
Seiten	2.

Pressemitteilung:  
Stand zur Lokalen Agenda 21 – Ausblick für 2000

Mit einer gut besuchten Informationsveranstaltung startete am 03.11.1998 im Bürgersaal vor über einem Jahr in Senden der Lokale-Agenda-21-Prozess.

Beim ersten Folgetreffen am 25.02.1999 bildeten sich spontan 3 Arbeitskreise zu den Themen:

- Umwelt- und Landwirtschaft,
- Entwicklung Senden,
- Soziales, Kinder/ Jugendliche, Kultur und Bildung.

Die drei Gruppen haben sich seit dem mehrmals einzeln aber auch zusammen getroffen, um Schwerpunkte ihrer zukünftigen Arbeit festzulegen.

Der Arbeitskreis „**Umwelt und Landwirtschaft**“ möchte sich in Zukunft vorrangig mit den Themen Energie, ökologisches Bauen und Grünflächen beschäftigen. Des Weiteren ist ein Info-Abend für Sendener Unternehmen und Gewerbebetriebe zum Thema „Umwelt/ Qualitätsmanagement“ mit fachkundigen Referenten im kommenden Frühjahr geplant.

Der Arbeitskreis „**Entwicklung Senden**“ hat ein besonderes Augenmerk auf den ruhenden und fließenden innerörtlichen Verkehr sowie die Ortskerngestaltung gelegt. In diesem Zusammenhang hat er sich zusammen mit Anwohnern, Vertretern des Kirchenvorstandes sowie des Gewerbevereins bereits mit der Gestaltung des Laurentius-Kirchplatzes beschäftigt. In den nächsten Sitzungen wollen sich die Mitglieder mit der Überplanung der Biete und der Münsterstraße befassen.

Der Arbeitskreis „**Soziales, Kinder/ Jugendliche, Kultur und Bildung**“ möchte die zukünftigen Schwerpunkte insbesondere in der Jugendarbeit setzen. Aus diesem Grund sollen die Wünsche und Anregungen der Sendener Jugendlichen im Arbeitskreis Berücksichtigung finden. Jugendliche sollen in Zukunft mehr in die politische Entscheidungsfindung mit eingebunden werden. Deshalb würde sich der Arbeitskreis freuen, wenn er zukünftig durch aktive Jugendliche unterstützt wird.

Auch im Gemeinderat und dem Umweltausschuss hat man sich im vergangenen Jahr mit der Lokalen Agenda 21 beschäftigt. Um die Tätigkeiten der Arbeitskreise in der kommenden Zeit besser untereinander abstimmen zu können, soll ein neu zu gründender Lenkungskreis eingerichtet werden, der aus Teilnehmern der einzelnen Arbeitsgruppen besteht. Für die Bearbeitung von Empfehlungen aus den Arbeitskreisen ist als zuständiger Ausschuss der Umweltausschuss bestimmt worden. Er leitet die Ergebnisse an den Rat oder den zuständigen Fachausschuss weiter. Der ganze Prozess läßt sich damit organisatorisch wie folgt darstellen: